

Sachdokumentation:

Signatur: DS 4232

Permalink: [www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/4232](http://www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/4232)



### Nutzungsbestimmungen

Dieses elektronische Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv zur Verfügung gestellt. Es kann in der angebotenen Form für den Eigengebrauch reproduziert und genutzt werden (private Verwendung, inkl. Lehre und Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der/die Nutzer/in verantwortlich. Jede Verwendung muss mit einem Quellennachweis versehen sein.

### Zitierweise für graue Literatur

Elektronische Broschüren und Flugschriften (DS) aus den Dossiers der Sachdokumentation des Sozialarchivs werden gemäss den üblichen Zitierrichtlinien für wissenschaftliche Literatur wenn möglich einzeln zitiert. Es ist jedoch sinnvoll, die verwendeten thematischen Dossiers ebenfalls zu zitieren. Anzugeben sind demnach die Signatur des einzelnen Dokuments sowie das zugehörige Dossier.



Im Innern des BAZ Duttweiler in Zürich, Quelle: daslam.ch



Vor dem Begegnungsraum des GZ Wipkingen beim BAZ Duttweiler, Quelle: GZ Wipkingen

# Bundesasylzentren «Wir können uns ein Abseitsstehen der Zivilgesellschaft nicht leisten!»

---

Mittwoch, 8. Februar 2023, 18.30 Uhr

Katholische Hochschulgemeinde aki, Hirschengraben 86, Zürich

Mit Laura Tommila, Plattform «Zivilgesellschaft in Asyl-Bundeszentren» (ZiAB)  
und Auskunftspersonen der vor Ort tätigen Organisationen

---

Die ersten Wochen und Monate verbringen Asylsuchende in der Schweiz in Bundesasylzentren. Der Alltag in diesen anonymen Unterkünften ist geprägt von Unsicherheit, fehlender Privatsphäre, Langeweile und Isolation. Obwohl dringend benötigt, gleicht freiwilliges Engagement in und um Bundesasylzentren vielerorts einem Hürdenlauf.

Die Leiterin der Plattform ZiAB erzählt uns in ihrem Vortrag von der Situation der geflüchteten Menschen in den zurzeit stark ausgelasteten Bundesasylzentren. Wo liegen die Probleme und wo kann in diesem Kontext sinnvolles, freiwilliges Engagement ansetzen?

.....

Im Anschluss an den Vortrag gibt es Zeit für Fragen und Diskussion und Interessierte können konkrete Einsatzmöglichkeiten kennenlernen.

.....